

Das etwas andere Fest im Anstiz Hirschprunn



MARGREID. Die Arbeitsgemeinschaft für Biologisch-Dynamische Wirtschaftsweisen Südtirol und das Weingut **Alois Lageder** im Anstiz Hirschprunn Margreid luden kürzlich zum „Biodynamischen Fest“. Zu den Inhalten der Lehre von **Rudolf Steiner**, dem Vater der biodynamischen Wirtschaftsweise in der Landwirtschaft, gab es eine Ausstellung, Tanzkurse, und Kinderprogramm u.a. mit der Waldorfschule. Landwirte aus ganz Südtirol, welche Gemüse, Beerenobst, Äpfel, Weintrauben, aber auch Milch und Fleisch nach Steiner produzieren, stellten Produkte aus. Besonders groß war die Gruppe der Weinbauern, so dass den Besuchern eine interessante repräsentative Südtiroler Weinkost geboten werden konnte. Darüber freute sich besonders **Anna Lageder**, Junior-Chefin des Weingutes Alois Lageder (Bildmitte), **Franz Pfeifhofer**, Obmann der „PIWI“-Weinbauern Südtirols (pilzwiderstandsfähiger Rebsorten) und Kalterns Ehrenbürger und Weinbauer **Alexander von Egen** (links im Bild).

Im Bild hinten stehend, die Mitglieder der Prüfungskommission (v.l.n.r.): Dr. Nicola Tomasi, Prof. Stefano Cesco (Uni Bozen), Dr. Giovanni Martinelli, Prof. Matteo Mario Scampicchio (Uni Bozen), Dr. Heinrich von Lutterotti (Präsident der Kommission), Dr. Josef Rungger, Dr. Matteo Salaorni. Im Bild vorne fünf der sechs Kandidaten (v.l.n.r.): Anton von Longo Liebenstein, Giuseppe Fazio, Alessandro Condini Mosna, Martina Bodner, Andreas Franz Platter.

Vicky Rabensteiner

Reif für die Arbeitswelt

PRÜFUNG BESTANDEN: Erfolgreiche Kandidaten

SÜDTIROL. Sechs Studierende haben an der Fakultät für Naturwissenschaften und Technik erfolgreich die Staatsprüfung zum Agronom und Forstwirt abgelegt. Die Freie Universität Bozen ist seit letztem Jahr anerkannter Sitz dafür und konnte die Prüfung für zwei Teilnehmer auf Deutsch anbieten. Die Staatsprüfung für die Sektion A und B der Agronomen- und Forstwirte besteht aus zwei schriftlichen Teilen, einer praktischen sowie einer mündlichen Prüfung. Dieser mündlichen Prüfung von einer halben Stunde Dauer stellen sich sechs Studierende der Universitäten von Padua und Udine, der Universität für Bodenkultur Wien sowie ein Absolvent des Bachelors in Agrarwissenschaften und Agrartechnologie der Freien Universität Bozen, **Anton von Longo Liebenstein**. „Da die sechs Kandidaten die

Prüfung allesamt bestanden haben, dürfen sie nun den Beruf ihres abgeschlossenen Studiengangs ausüben.

Erstmals ließ sich auch eine der Studierenden im Bereich Biotechnologie prüfen“, sagte **Stefano Cesco**, Vize-Dekan der Fakultät für Naturwissenschaften und Technik.

Bisher gab es keinen Sitz in der Region Trentino-Südtirol, und die Absolventen des Agrarstudiums mussten für die Prüfung in andere Städte ausweichen. „Dass wir jetzt anerkannter Sitz für die Abnahme der Staatsprüfung sind, ist für die Fakultät von großer Bedeutung, da ein kontinuierlicher Austausch unseres Lehrkörpers mit den Mitgliedern des Berufsverbandes gegeben ist“, sagt Prof. **Massimo Tagliavini**, Dekan der Fakultät für Naturwissenschaften und Technik.

Südtirols „Botschafterin“ don, die quirlige Vinsch... **Anita Hohenegger**, hat Party zwei ihrer Studer... mitgebracht, **Alexandra** und **Elisabeth Falk**, die englischen „countryside“ angetan waren. Eines de... men die angeregt diskutie... den war das nächste groß... tiroler Treffen im „Victor... Plaza Hotel“, das am 19... 2013 stattfinden wird u...

Ein So

EIN SCHÖNER AB



Im Bild von links: Verana, Jos

SÜDTIROL. „Der Sommer und wir freuen uns auf s... Abende mit Freunden“, sch... die Gebrüder **Uli** und **Otto** ner auf ihrer Homepage. In... musikkreisen ist das And... Brüderpaar besser bekan...

Die besten Glückwünsche



Insre

Pline

hot jetz a nuie Vorwahl, a 3er isch jetz di erschte Zohl. So lustig und fröhlich, wie si bis jetz wor, wünsch mor ihr a di negschtn 30 Jahr!

Nur das Beste wünschen dir deine Mam, Alex, Sara, Inge, Gregi & Vroni